

Hochzeitsplaner

12 Monate vorher

Legen Sie den Hochzeitstermin fest

Berücksichtigen Sie dabei Feiertage und Ferienzeiten.

Welches Budget haben Sie zur Verfügung?

Planen Sie selbst oder soll Ihnen ein Hochzeitsplaner helfen?

Gute Hochzeitsplaner sind planungssicher, haben verzweigte Netzwerke und das Budget fest im Griff.

Wie möchten Sie feiern?

Welcher Stil ist richtig für Sie? Gibt es ein Motto für die Hochzeit? Heiraten Sie ausschließlich standesamtlich oder auch kirchlich? Soll es eine freie Trauungszeremonie geben?

Mit wem möchten Sie feiern?

Stellen Sie eine erste Gästeliste zusammen.

Wo feiern Sie?

Wählen Sie jetzt schon den Ort der Feier, denn beliebte Restaurants und Veranstaltungsräume sind frühzeitig ausgebucht. Am besten machen Sie einen Termin, den Sie mit einem Probeessen krönen.

Kirchlich heiraten

Sobald Ihr Wunschtermin für die kirchliche Hochzeit feststeht, nehmen Sie Kontakt mit der Kirchengemeinde oder dem Pfarrer auf, in dessen Gebiet Ihre Hochzeitskirche liegt. Wenn Sie die Einladungen bereits verschickt haben und sich dann herausstellt, die Kirche ist nicht frei an dem Tag oder der Priester steht nicht zur Verfügung, würde das schnell zu einem großen Problem.

Wählen Sie Ihr Wunsch-Standesamt aus.

Gerade wenn es um eine Ambientetrauung geht, können Sie in einigen Städten – wie auch in der Reichsburg Cochem – Ihren Wunschtermin angeben. Die Anmeldung zur Eheschließung können Sie jedoch erst sechs Monate vor der Trauung in dem Standesamt Ihres Hauptwohnsitzes machen. Dann bekommen Sie auch den Termin bestätigt.

11 Monate vorher

Wer wird Trauzeige? Fragen Sie schon jetzt an.

Im Standesamt können, aber müssen sie nicht genannt werden. Bei einer katholischen Trauung sind Trauzeugen obligatorisch.

Jetzt Save-the-Date-Karten versenden

Sobald die wichtigsten Fragen geklärt sind, verschicken Sie „Save-the-date“-Karten. Ihre Gäste können langfristig planen.

Sind Programmpunkte für die Zeremonie und die Feier geplant?

Buchen sie jetzt bereits Sängerinnen, Musiker und DJs. Sie alle können meist nur eine Hochzeit pro Tag annehmen.

Berücksichtigen Sie auch, dass Ihre Freunde das Rahmenprogramm eventuell mitgestalten möchten.

Jetzt schon den Hochzeitsfotografen wählen.

Verlassen Sie sich auf Fachleute. Die Fotos lassen sich nicht wiederholen. Soll auch ein Videograf Ihre Hochzeit begleiten?

10 Monate vorher

Sammeln Sie Infos für die Wahl des Brautkleides.

Brautkleider haben mittlerweile eine Lieferzeit von sechs Monaten. Sie müssen unter Umständen nach Lieferung noch geändert werden – das dauert! Machen Sie frühzeitig Termine im Fachgeschäft und überlegen Sie, wer Sie bei der Brautkleidsuche unterstützen soll?

9 Monate vorher

Bereiten Sie die Anmeldung zur Eheschließung vor.

Fragen Sie jetzt schon in Ihrem Standesamt an, welche Dokumente Sie dafür benötigen? Informieren Sie sich bei dem Standesamt Ihres Hauptwohnsitzes. Bei Paaren mit ausländischer Staatsangehörigkeit, kann das Besorgen von Papier länger dauern.

Planen Sie Ihre Hochzeitsreise.

Legen Sie jetzt schon den Reiseternin fest und reichen Sie den Urlaub bei Ihrem Arbeitgeber ein. Sie bekommen ein bis drei Tage Sonderurlaub für Ihre Hochzeit.

Planen Sie einen Abenteuerurlaub, eine romantische Kreuzfahrt oder ziehen Sie sich auf eine Finca auf Ibiza zurück? Lassen Sie sich von Spezialisten für Hochzeitsreisen beraten.

8 Monate vorher

Das Traumkleid wird gekauft.

Spätestens jetzt sollten Sie sich für Ihr Brautkleid entscheiden. Sonst könnten Sie später in Zeitnot geraten, da die Lieferzeiten so lang sind. Die letzten Änderungen werden kurz vor der Hochzeit durchgeführt. Gehen Sie nicht in zu viele Geschäfte und vertrauen Sie auf Ihr Gefühl, wenn Sie vor dem Spiegel stehen und feststellen, das ist es!

7 Monate vorher

Wählen Sie den Anzug des Bräutigams aus.

Denken Sie daran, Kleid und Anzug sollten zueinander passen. Auch der Bräutigam sollte sich nun für einen Anzug entscheiden, da es je nach Hersteller auch hier längere Lieferzeiten geben kann und eventuelle Änderungen nötig sind.

Melden Sie sich in einer Tanzschule zum Brautpaar- oder Grandkurs an.

Sicherlich möchten Sie den Tanz bei der Hochzeitsfeier eröffnen. Discofox, Langsamer und Wiener Walzer sowie andere Tänze sollten Sie beherrschen.

Es gibt Unternehmen und Tanzschulen, die mit Ihnen eine individuelle Choreographie einüben, mit der Sie Ihre Gäste überraschen werden.

6 Monate vorher

Melden Sie sich zur standesamtlichen Trauung an.

Zuständig ist das Standesamt im Ort Ihres Hauptwohnsitzes.

Wählen Sie Musik und Texte für das Eheversprechen in der Kirche aus.

Der/die Pfarrer/in wird Ihnen bei der Wahl behilflich sein.

Erstellen Sie eine Geschenkeliste.

Was wünschen Sie sich? Geld? Eine Hochzeitsreise? Etwas Schönes für den Alltag? Die Liste kann an Freunden weitergereicht werden, die sich um die Planung kümmern. Dies sollten Sie auf den Einladungen vermerken, damit Ihre Gäste wissen, an wen sie sich wenden sollen. Oder Sie erstellen Ihre persönliche Hochzeits-Website.

Haben Sie auch an den Photoboother gedacht?

Benötigen Sie ein Cateringunternehmen?

Holen Sie Angebote von unterschiedlichen Unternehmen ein und planen Sie ein Probeessen ein.

5 *Monate vorher*

Benötigen Sie Übernachtungsmöglichkeiten für sich oder Ihre Gäste?

Denken Sie an die rechtzeitige Reservierung und informieren Sie sich über etwaige Stornokosten.

Wählen Sie Drucksachen wie Einladungs- oder Tischkarten aus.

Hochzeitskarten sollten etwa zwölf Wochen vor der Hochzeit verschickt werden.

4 *Monate vorher*

Wählen Sie die Trauringe aus.

Gehen Sie zu den Spezialisten, die nach Terminvereinbarung Zeit und Ruhe haben, um Ihnen alles zu erklären.

Das können Juweliere sein, die Ihnen Kollektionen der großen Manufakturen zeigen. Es kann aber auch ein Goldschmied sein, der Ihre individuellen Ringe anfertigt.

Brauchen Sie eine Kinderbeschäftigung?

Auch hier gibt es Profis, die Kinderprogramme anbieten und die Aufsicht übernehmen.

3 *Monate vorher*

Terminabsprachen für die Braut:

Erste Planung für eine eventuelle Gesichtsbildung oder eine Fingernagelvorbereitung. Terminvereinbarung für die Probefrisur.

Wählen Sie das Hochzeitsgefährt aus.

Kutsche, Oldtimer, Strechlimousine oder andere Fahrzeuge?

Werden Geschenke für die Gäste benötigt?

Give away oder Hochzeitsmandeln?

Wünschen Sie sich eine Hochzeitstorte?

Die Torte sollte spätestens sechs bis acht Wochen vor dem Fest bestellt werden. Während der Monate Mai bis September kann es dennoch zu Engpässen kommen. Früher ist also immer besser.

Verschicken Sie die Einladungskarten.

Sprechen Sie mit Floristen und Dekofachleuten.

Brautstrauß und Deko jetzt bestellen.

2 *Monate vorher*

Haben Sie an alle Accessoires gedacht?

Schuhe, Brauttasche, Dessous und Unterware, Strümpfe, Strumpfhosen mit Ersatz, Schmuck.

Wollen Sie einen Ehevertrag vereinbaren?

Rechtsanwälte und Notare bieten ihre Beratung an. Auch Versicherungs- und Geldangelegenheiten sollten jetzt überprüft werden.

Wer soll die Fürbitten in der Kirche sprechen?

Wählen Sie einen persönlichen Trauspruch für die kirchliche Zeremonie?

1 *Monat vorher*

Überprüfen Sie die Zu- und Absagen.

Das Restaurant oder der Caterer brauchen die exakte Gästezahl zur Planung. Überprüfen Sie, wie viele Gästezimmer benötigt werden. Soll es eine Tischordnung geben?

Die Rede des Brautpaares vorbereiten.

Gemeinsam macht es mehr Spaß und kommt gut an.

2 *Wochen vorher*

Die Trauringe werden abgeholt.

Die letzte Anprobe für das Hochzeitskleid einplanen.

Holen Sie den Hochzeitsanzug ab.

Bestätigen Sie die Termine aller Dienstleister und Helfer.

Falls gewünscht, besorgen Sie ein Gästebuch.

Wer soll dafür sorgen, dass sich alle Gäste eintragen?

1 *Woche vorher*

Laufen Sie die Hochzeitsschuhe während des Probetanzes ein.

Packen Sie den Koffer für die Hochzeit und die Hochzeitsnacht.

Legen Sie alle Papier und die Trauringe bereit.

Prüfen Sie nochmals alle Planungspunkte.

Dies sorgt für Entspannung und Freude auf den Festtag.

Nach *der Hochzeit*

Versenden Sie sechs Wochen nach der Hochzeit die Danksagungen an alle Menschen, die Ihnen Glückwünsche übermittelt haben oder Ihnen etwas geschenkt haben.

Jeder freut sich über ein persönliches Dankeschön, speziell auf Wünsche und Geschenke abgestimmt.

Überprüfen Sie, ob alle Behörden und Versicherungen informiert wurden. Arbeitgeber nicht vergessen!

Stellen Sie Fotos, Karten und alle für Sie wichtigen Dinge in einem Album zusammen.